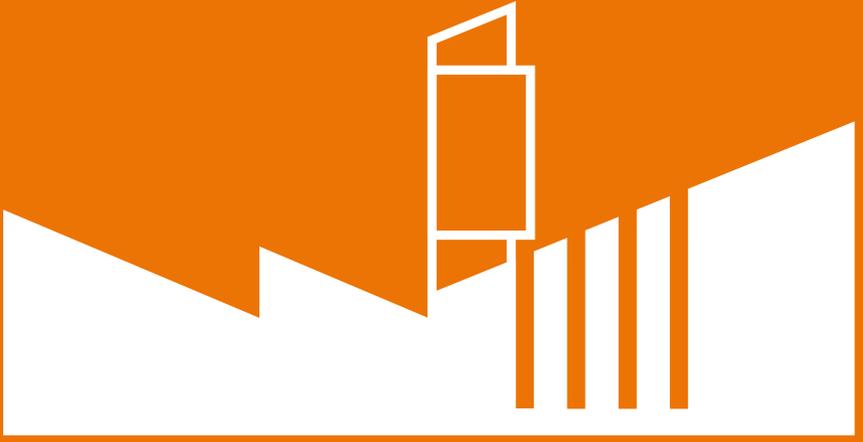


ELIA

Gemeindebrief der
Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte

09
10
11
2022



Rut

Traum aller Schwiegermütter

THEMENREIHE: PERSONEN DER BIBEL

Inhaltsverzeichnis

- 2 Glaube = Nie allein sein
- 4 Das Buch Rut
- 6 „Ich habe mir immer eine Tochter gewünscht“
- 8 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 9 Kontakt und Impressum
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise
- 12 Termin-Vorschau
- 13 Gemeindeglieder im Porträt
- 14 Glauben, Fragen und Zweifeln auf die Spur kommen
- 15 Weihnachten im Schuhkarton
- 15 Weihnachtsbasar 2022
- 16 KinderActionGottesdienst
- 17 Das „ja“ zum Kind ist die größte Motivation
- 18 Weihnachtsmusical 2022
- 18 Predigtreihe und Bibeltage
- 18 Kontakte, die weiterhelfen

Glaube = Nie allein sein

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut, Kapitel 1, Vers 16)

Diesen Satz sagt Rut, eine Frau aus dem Land Moab, zu ihrer Schwiegermutter Noomi, die aus Israel stammt. Ruts Mann ist gestorben, und Noomi will zurück in ihr Heimatland. Rut beschließt mit ihr zu gehen, obwohl sie einen anderen Glauben hat und einer anderen Kultur angehört.

Alles andere als romantisch. Ein bedingungsloses ‚Ich bleibe bei dir, egal was kommt‘. Ich schaue auf dich, nicht auf mich. Ich stelle meine eigene Kultur, mein eigenes Wollen und Wünschen, sogar den Glauben meiner Familie, meines Heimatlandes zurück. Du bist für mich sehr wichtig.

Rut, Traum aller Schwiegermütter.

Und Noomi, ihre Schwiegermutter kämpft dagegen an, versucht es ihr auszureden. Mit Worten und mit der Beschreibung der hoffnungslosen Situation, die sie in ihrer Heimat erwartet. Folge mir nicht nach, bei mir gibt es keine Zukunft.

Jesus redet genau umgekehrt, indem er einladend sagt: „Folge mir nach!“ Und Jesus verspricht jedem Menschen, der ihm nachfolgt, das, was Rut Noomi verspricht: „Ich bin bei dir und bleibe bei dir bis zum Ende der Welt!“ (Matthäus 28,20)

Irgendetwas stimmt da doch nicht. Ich entscheide mich dafür Jesus nachzufolgen und als Dank dafür verspricht Jesus mir daraufhin bis zum Ende der Welt bei mir zu sein. Nachfolge bedeutet also nicht hinter einem Jesus hinter-

Titelbild: Cody Chan on Unsplash
Rückseite: Steve Buisinne auf Pixabay



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



herzurrennen, der sich immer weiter entfernt, wenn ich zu langsam bin, pausiere oder stolpere. Er hat es uns und mir versprochen: „Ich bin bei euch, bin bei dir alle Tage.“

Und doch hat Jesus den Weg vorgegeben, der Gott gefällt, auf dem Versöhnung mit Gott liegt und der Leben gibt. Also genau wie Petrus es schreibt (2. Petrus 2,21): „Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt.“

Das bedeutet doch, dass Nachfolge beides beinhaltet: Zum einen der Spur folgen, die Jesus hinterlassen hat. Zum anderen mit Jesus gemeinsam an meiner Seite seinem vorgegebenen Weg folgen.

Nachfolge bedeutet: Gemeinsam mit Jesus an meiner Seite seinen Fußspuren folgen. Hundert Vergleiche schießen mir in den Kopf: „Ich habe auf meinem Glaubensweg einen Begleitservice, einen Wegführer, einen Bodyguard, einen Aufpasser, einen Lastenträger, einen Ansprechpartner, einen lebendigen Kompass, einen Pannenservice, einen Notdienst, einen Ratgeber, einen Wegweiser, einen ‚Mach-mal-eine-Pause-Ermahner‘, einen Tröster, einen

Singgeber, und vieles mehr.

Nachfolge verliert dadurch diesen frommen, verbissenen, teils hartherzigen Charakter. Ich folge nicht als Einzelkämpfer Jesus nach. Jesus ist bei mir. Er ist immer an dem Ort, wo ich stehe, liege, gehe, stolpere oder sprinte. Nachfolge wird dann zu einem spannenden, neugierig machenden Abenteuer, bei dem ich viel lernen kann, durch das ich Leben und Frieden haben kann. Auch das kostet Kraft, Zeit und Disziplin, keine Frage. Aber mit dem Wissen, dass Jesus mich auf meinem Weg begleitet und mir hilft, wird selbst eine schwere Last leicht und das Dunkel nicht mehr angsteinflößend.

Jesus nachfolgen bedeutet: Jesus lässt mich niemals allein. Er begleitet mich, steht mir zur Seite, sagt die Wahrheit und reicht mir gleichzeitig die Hand, um gemeinsam mit mir weiterzugehen. Jesus verspricht Ihnen und dir mit den Worten Ruths: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.“ Das ist der Lohn der Nachfolge: – Du wirst niemals mehr weder allein sein noch allein gehen. (You will never ever walk alone). Nur der Allmächtige ist in der Lage ein solches Versprechen auch zu halten.

Pastor Marc Gommlich



Das Buch Rut

Das Buch Rut stammt aus der Zeit der Richter, als in Israel eine Hungersnot herrschte (etwa 1000 Jahre vor Christus).

Aus diesem Grunde zogen auch Noomi und ihr Mann Elimelech nach Moab, wo nach seinem Tod seine Söhne Moabiterinnen heirateten.

Rut war eine der beiden Schwiegertöchter von Noomi, die andere war Orpa. Rut war mit Noomis Sohn Machlon (der Name bedeutet der Schwächliche) und Orpa mit Kiljon (der Name bedeutet der Gebrechliche) verheiratet.

Die Ehemänner von Rut und Orpa starben und so blieb Noomi allein zurück, ohne Ehemann und ohne Söhne. Darum entschloss sich Noomi nach Israel zurück zu kehren, denn sie hatte gehört, dass es in Israel wieder genug zu essen gab.

Zunächst begleiteten sie ihre beiden Schwiegertöchter, dann schickte Noomi sie aber zurück zu ihren Familien. Orpa kehrte zurück, doch Rut entschied sich anders.

Sie entschied sich:

- Noomi nicht allein zu lassen

- Ihr Land und ihr Volk zu verlassen
- für Gott und sein Volk

Denn sie sprach den bekannten und bei Hochzeiten in Teilen gerne zitierten Satz:

Schick mich nicht fort! Ich will dich nicht in Stich lassen. Ja, wohin du gehst, dahin gehe auch ich. Und wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott! Wo du stirbst, da will auch ich sterben, und da will ich auch begraben sein. Der HERR soll mir antun, was immer er will! Nichts kann mich von dir trennen außer dem Tod (Rut 1,16-17).

So zogen die beiden Frauen nach Bethlehem, dem Herkunftsort Noomis. Dort begann gerade die Getreideernte und Rut beschloss, auf ein Feld zu gehen und die bei der Ernte liegen gebliebenen Halme zu sammeln. Diese Nachlese für arme und fremde war ausdrücklich erlaubt (3. Mose/Levitikus 19,9-10).

Zufällig gehörte das Feld, auf dem Rut die Ähren sammelte, Boas, einem nahen Verwandten von Elimelech. Als Boas zu seinen Landarbeitern ging, fiel ihm die junge Frau auf und er fragte seinen Gehilfen, der die

Landarbeiter beaufsichtigte, woher die junge Frau kommt. Als er erfuhr, dass sie mit Noomi aus Moab gekommen ist, ging Boas zu Rut und sagte ihr, dass sie ausschließlich auf seinen Feldern die Ähren sammeln sollte und er lud sie auch dazu ein mit seinen Landarbeitern zusammen zu essen. Seine Landarbeiter wies Boas an Rut nicht zu belästigen und dafür zu sorgen, dass sie genug Ähren findet.

Am Abend staunte Noomi darüber, dass Rut so viel gesammelt hatte und fragte, bei wem sie auf dem Feld war. Als Rut sagte sie sei auf dem Feld von Boas gewesen erklärte ihr Noomi: Dieser Mann ist ein naher Verwandter von uns. Er ist unser Löser, unser Beistand in der Not (Rut 2,20).

So blieb Rut bei den Arbeitern von Boas und sammelte Ähren bis zum Ende der Ernte.

Zum Ende der Getreideernte erklärt Noomi ihrer Schwiegertochter Rut wie sie eine neue Familie finden kann. Da Boas ein naher Verwandter ist, soll sich Rut zurecht machen und auf den Dreschplatz gehen. Dort soll sie sich Boas nicht zeigen sondern warten bis er gegessen und getrunken hat und sie soll sehen,

wo er sich dann schlafen legt um sich dann zu ihm zu legen. Damit ist Rut einverstanden und führt alles so aus wie von Noomi vorgeschlagen, und so legt sich Rut unbemerkt mit unter die Decke von Boas.

Als Boas in der Nacht wach wird, weil ihm kalt ist entdeckt er die Frau neben sich und er fragt sie „Wer bist du?“ Sie antwortet: „Ich bin deine Dienerin Rut. Wirf deinen Mantel über mich! Denn du bist mein Löser.“ (Rut 3,9).

Da Rut fähig und zuverlässig ist möchte Boas die Rolle des Löser übernehmen und sie

heiraten, er weist aber darauf hin, dass es noch einen anderen Löser gibt, der näher mit Ruts Familie verwandt ist und er will dieses zügig klären. Erst am Morgen schickt er Rut weg, so dass sie nicht gesehen wird aber nicht ohne ihr einen Sack Getreide mit zu geben.

Boas macht sich gleich auf den Weg zu dem anderen Löser, doch als der erfährt, dass er Rut die Moabiterin heiraten muss um als Löser aufzutreten gibt er das Lösungsrecht an Boas weiter.

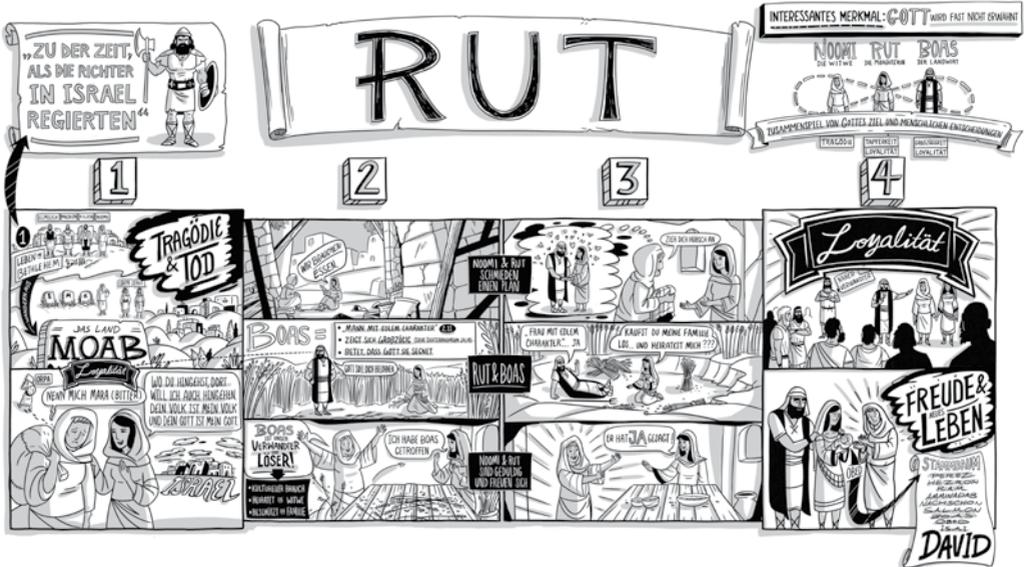
Somit heirateten Rut und Boas und das ganze Volk

wünschte ihnen, daws er viele Nachkommen hat und daws sein Name in Bethlehem berühmt sei.

Einer ihrer Nachkommen war dann der spätere König David, von dem wiederum Jesus abstammt.

Ricarde Braun

Video zum Buch Rut:
<https://t1p.de/849hd>

created by BibleProject



„Ich habe mir immer eine Tochter gewünscht“

Noomi und Rut hatten ein besonderes Schwiegermutter-Schwiegertochter-Verhältnis. Lässt sich dieses Verhältnis einfach so auf heutige Beziehungen übertragen? Oder steckt da noch mehr hinter?

Felicite und Pia Niestroj sind Mitglieder der Elia-Kirche und seit einigen Monaten Schwiegermutter und Schwiegertochter, seitdem Pia mit Felicites Sohn Jan Peter (JP) verheiratet ist. Ein Gespräch über ein besonderes Verhältnis, Kulturfragen und böse Schwiegermütter.

Felicite, wie war das, als ihr gehört habt, dass JP und Pia ein Paar sind?

Felicite: Als Jan Peter zu mir sagte „Mama, ich liebe Pia!“, war meine erste Reaktion: „OK.“ Und dann haben wir gebetet.

Warum?

Felicite: Um zu danken. Die beiden sind zusammen aufgewachsen, haben sich seit Jahren gekannt. Wir kannten Pia also schon und haben uns sehr gefreut. Als Eltern haben wir uns immer gewünscht, dass unsere Söhne Partnerinnen finden, die auch Christen sind. Das hat sich hier erfüllt.

Pia: Und du hast zu uns gesagt, wir sollen das Studium nicht vernachlässigen.

Felicite: (lacht) Ja, das sage ich immer. Verliebte konzentrieren sich womöglich nicht mehr darauf.

Und wie war es für dich, Pia, in diese Familie reinzuwachsen?

Pia: Überhaupt nicht schwer, wir kannten uns

ja schon. Ich war ab diesem Zeitpunkt bei Niestrojs immer dabei - bei jeder Feier und jeder Gelegenheit, egal wo und in welchem Zusammenhang. JPs Bruder Florian hat mal gesagt, ich sei „eine Niestroj in Ausbildung“. Bei der Hochzeit hat er konsequent dann gemeint, meine Ausbildung sei abgeschlossen.

Rut und Noomi waren ja auch Schwiegertochter und Schwiegermutter. Wie seht ihr diese beiden starken Frauen aus der Bibel?

Felicite: Noomi war so eine tolle Frau! Sie hat nicht an sich, sondern an ihre Schwiegertöchter gedacht und sie freigegeben.

Pia: Ja, das war mehr ein Mutter-Tochter-Verhältnis.

Gibt es da Parallelen zu eurem Verhältnis?

Felicite: Ich habe mir immer eine Tochter gewünscht! Pia ist für mich eher eine Tochter als eine Schwiegertochter. Das entspricht auch meiner Kultur aus Kamerun. Sie muss mich auch nicht „Felicite“ nennen, sondern darf gern „Mama“ sagen.

Pia: Das finde ich sehr schön. Aber auch ungewohnt.

Felicite: Als ich selbst damals meine Schwiegermutter kennen gelernt habe, fand ich das total komisch, sie mit Namen anzusprechen. In meiner Kultur ist das eben anders. (lacht)

Zur Zeit Ruts blieben die Söhne häufig lange, wenn nicht sogar ihr Leben lang bei den Eltern. Wie war das bei euch, als Jan Peter heiratete und auszog?



Felicite: Wenn ein Kind auszieht, ist das nicht leicht. Anfangs habe ich sogar einmal auf Jan Peter gewartet und mich gewundert, dass er nach der Uni nicht nach Hause kommt. (lacht) Wir hatten bzw. haben ein sehr enges Verhältnis und haben viel miteinander gesprochen. Man merkt, das er nicht mehr im Haus ist.

Pia: Wir sehen uns manchmal auch kaum, obwohl wir zusammen wohnen. Studium, Arbeit, Hobbys, Gemeinde - da müssen wir uns manchmal bewusst Zeit für uns selbst nehmen.

Felicite: Die Ehe ist ein Kampf. Man muss immer an sich und der Ehe arbeiten. Aber man muss auch vieles entspannt angehen und sich Zeit nehmen.

Hat sich das Verhältnis zwischen dir und deinem Sohn verändert?

Felicite: Nicht wirklich. Aber manchmal denke ich, sie könnten doch einfach mal vorbei kommen. Wir sehen uns so selten. Früher waren wir alle zwei Wochen zusammen, heute ist das anders. Aber das ist auch wieder so eine Kulturfrage: In Deutschland ruft man immer erst an und fragt, ob man mal vorbei kommen kann. In Kamerun geht man einfach hin. Aber das soll kein Vorwurf sein: Die beiden brauchen auch Zeit für sich.

Deine Schwiegermutter klingt nicht wie das Klischee der bösen Schwiegermutter, die immer kritisch auf die Ehe ihres Sohns schaut und sich ungefragt einmischt.

Pia: (lacht) Nein, das ist wohl zum Glück wirklich nur ein Klischee. Und auch bei Rut und Noomi war das vermutlich nicht der Fall.

Sebastian Stein

THEMENREIHE: PERSONEN DER BIBEL

In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefs: Lukas, Arzt und Chronist

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Mit einem fröhlichen, bunten und abwechslungsreichen Sommerfest sind wir bei strahlendem Sonnenschein als Gemeinde - quasi ganz offiziell - in den Sommer gestartet. Viele kreative Ideen und Programmpunkte sorgten dafür, dass wir unbeschwert feiern konnten: Leckeres Essen, erfrischende Cocktails, ein Stationenspiel und Geschichten für Kinder, Rätsel und Bingo (mit dem Pastor als Spielleiter) für die Erwachsenen und - unübersehbar - eine große Hüpfburg. Den Beginn bildete ein Gottesdienst, den Abschluss ein gemeinsames Liedersingen mit verschiedenen Musik-

gruppen der Gemeinde. Kurz: Ein gelungenes Fest.

Wir danken allen sehr herzlich, die sich daran beteiligt und engagiert eingebracht haben.

Einen ausführlichen Bericht zum Sommerfest und viele Fotos finden Sie auch auf unserer Internetseite.



Abseits von fröhlichen Festen hat sich der Kirchenvorstand in seinen letzten Sitzungen unter anderem mit Maßnahmen zum Bauerhalt beschäftigt. Einige Bereiche sowohl

innen als auch außen an unserem Gebäude benötigen einen neuen Anstrich - teils aus optischen Gründen, teilweise aber auch, um das Material zu schützen. Die dafür notwendigen Arbeiten werden in diesem und dem nächsten Jahr durchgeführt.

Außerdem wurden einige Vorbereitungen getroffen, um im Konfirmandenraum zukünftig einen Beamer unter der Decke aufhängen zu können. Hierzu war es notwendig, entsprechende Kabel und Anschlüsse zu verlegen. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Sebastian Stein



Bild: Birte Gommlich

Kontakt und Impressum

Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7241816
Fax: 0511 7241852
allgemein@elia-kirchengemeinde.de
www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten

dienstags: 16:00-17:00 Uhr
mittwochs und freitags: 09:30-11:30 Uhr

Sekretärin

Lilia Fischer
Telefon: 0511 7241816
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Pastor

Marc Gommlich
Telefon: 0511 98428091
Mobil: 0160 91927609
pastor@elia-kirchengemeinde.de

Kinder- und Jugendreferentin

Lena Nessel
Mobil: 0178 8704013
lena.nessel@elia-kirchengemeinde.de

Küsterin

Lidia Sidorenkow
Telefon: 0511 9734674
kuesterin@elia-kirchengemeinde.de

Kirchenvorstand

Heribert Borschel, Pastor Marc Gommlich (stellv. Vorsitzender), Uwe Homt, Dr. Thomas Rau, Sebastian Stein, Wolf-Rüdiger Thies, Dietmar Wehrmann (Vorsitzender)

Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Besorgungen
Telefon: 0511 77953872

Kontoverbindung

Empfänger: KKA/ELIA-Gemeinde
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
Evangelische Bank eG
Stichwort: 1145 und Verwendungszweck

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle und für die Finanzierung der vollen Stelle der Kinder- und Jugendreferentin

erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
Sparkasse Hannover

Kollektenwertscheine

Kollektenwertscheine können Sie im Kirchenbüro bestellen. Den entsprechenden Betrag überweisen Sie bitte auf das o.g. KKA-Konto mit dem Verwendungszweck „1145730028 / Kollektenbons“ oder zahlen Sie bar im Kirchenbüro. Nach Geldeingang erhalten Sie die Wertscheine im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten. Die Wertscheine kommen in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Impressum

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte, erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Auch über die ELIA-Internetseite ist er abrufbar.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Redaktion

Thomas Braun, Marc Gommlich, Heike Hartung, Uwe Homt (V.i.S.d.P.), Günter Oelkers, Sebastian Stein (Layout)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise

Gottesdienste

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Kindergottesdienst während der Predigt in zwei Gruppen:

„Klein“: von 3 Jahren bis zur zweiten Klasse

„Groß“: von der dritten Klasse bis 12 Jahre

KinderActionGottesdienst am 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst finden Sie unser **Büchertischangebot**.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Heilige Abendmahl**.

Am 2. Sonntag im Monat begleitet der **Posaenchor** die gesungenen Lieder.

Am 3. Sonntag im Monat ist im Anschluss an den Gottesdienst **Kirchenkaffee**.

Während aller Gottesdienste **Bild- und Tonübertragung** in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren beaufsichtigen).

Friedensgebet donnerstags, 19:30 Uhr

Livestream (fast) aller Gottesdienste:
www.youtube.com/EliaKirchengemeinde

Die Predigten unserer Gottesdienste sind bei der Technik auch als CD und MP3 erhältlich. Auch auf unserer Internetseite können Sie die Predigten anhören.

Hausbibelkreise

Nachfolgend finden Sie Ansprechpersonen für die jeweiligen Gruppen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ehepaar Homt (Telefon: 0511 1614727)
montags, 19:00 Uhr wöchentlich

Malte Borschel (Telefon 0157 35693196)
montags, 19:30 Uhr wöchentlich

Ehepaar Ebbing (Telefon: 0511 9735000)
montags, 19:30 Uhr 14-täglich

Ehepaar Borschel (Telefon: 0511 7852858) *
montags, 20:00 Uhr 14-täglich

für Eltern:

Ehepaar Stein (Telefon: 0511 3006872) *
donnerstags, 20:00 Uhr
wöchentlich (Frauen/Männer im Wechsel)

für Frauen:

Sybille Oelkers (Telefon: 0511 777986)
donnerstags, 19:30 Uhr 14-täglich

für junge Erwachsene:

Lydia Zieseniß (Kontakt über Kirchenbüro,
Telefon: 0511 7241816)
samstags, 17:00 Uhr wöchentlich

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Diese (sowie alle weiteren Termine) können Sie dem aktuellen Monatsplan entnehmen, welcher in der Kirche, im Kirchenbüro sowie unter www.elia-kirchengemeinde.de erhältlich ist.

* Alle mit einem Sternchen versehenen Termine auf dieser Doppelseite entfallen in den niedersächsischen Schulferien.

Gemeindebrief Elia-Kirchengemeinde | September 2022

Für Kinder und Familien

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre) *
freitags, 09:00-10:30 Uhr

Elia-Family

mit Frühstück

Programm für Kinder in zwei Altersgruppen von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 12 Jahren sowie Café für Eltern mit Kleinkindern.

Termine siehe Folgeseite.



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
LANGENHAGEN

Für Jugendliche

Teenkreis (ab 11 Jahre) *
„ÆLIANER - MC Bistro“
freitags, ab 17:30 Uhr
(außer an FreakyFriday-Abenden)

FreakyFriday

der ultimative Teens-Gottesdienst
Action - Input - Fun (ab 12 Jahre)
Termine siehe Folgeseite

EC-Jugendkreis (ab 14 Jahre)
freitags, 18:30-20:30 Uhr

Ælianer EC-Kreis „ÆCK“ (ab 18 Jahre)
2. und 4. Samstag im Monat ab 19:00 Uhr

Konfirmandenunterricht *
dienstags, 17:00-18:30 Uhr

Für Erwachsene

Gebetskreis

mittwochs, 14-täglich, 09:00 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Gebetskreis für verfolgte Christen

2. Mittwoch im Monat, nach der Bibelstunde

Seniorenkreis

2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativkreis *

4 Mal im Jahr

Ansprechpartnerin: Andrea Miegilitz
(Telefon: 0179 1494245)

Jüngerschaftstreff (für Männer) *

mittwochs, 05:30 Uhr

Bibelstunde im Gemeindehaus *

mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr
am 4. Mittwoch im Monat: 19:00 - 20:00 Uhr

Bibelstammtisch *

im „What's Up“, Hoppegartenring 3
mit Pastor Marc Gommlich
3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Musik

Posaunenchor *

dienstags, 18:30 Uhr

Jugendband Æverlasting (ab 12 Jahre) *

freitags, 19:15 Uhr

Jugendband „Æmbraced“ *

mittwochs, 19:00 Uhr

Termin-Vorschau



02.09.-09.09.2022

Segelfreizeit

03.09.2022

Frauenfrühstück

04.09.2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger

10.09.2022, 09:30 Uhr

Elia-Family

11.09.2022, 10:30 Uhr, Zwölf-Apostel-Kirche

ökumenischer Familienkirchentag

Thema: Wovon träumst du?

16.-18.09.2022

EC-Connect in Celle

09.10.2022, 10:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

09.10.2022, 18:00 Uhr

ChurchHour

15.10.2022, 09:00 Uhr

jederMann-Frühstück

Thema: Messianische Juden - Wie leben und glauben Juden, die Jesus gefunden haben, heute?

Referent: Armin Bachor, Theologischer Leiter und Geschäftsführer EDI (Evangeliumsdienst Israel)

16.10.2022, 10:00 Uhr

1. KinderActionGottesdienst (s. Seite 16)

03.11.2022, 19:30 Uhr

Start Glaubenskurs (s. Seite 14)

05.11.2022, 09:30 Uhr

1. Probe für das Weihnachtsmusical (s. Seite 18)

26.11.2022

Frauenfrühstück

27.11.2022, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

27.11. und 04.12.2022

Weihnachtsbasar (s. Seite 15)

Alle Termine, aktuelle Hinweise und vieles mehr jederzeit auch im Internet:
www.elia-kirchengemeinde.de



Gemeindeglieder im Porträt

Name: Jan Peter Niestroj
Wohnort: Langenhagen
Familienstand: verheiratet
Beruf: Student (Maschinenbau)

Wie und wann sind Sie in die Elia-Gemeinde gekommen?

Im Jahr 2007, durch meine Eltern. Sie suchten eine aktive und bibeltreue Gemeinde, wobei besonders die sonntägliche Kinderbetreuung für meinen Bruder und mich punktete.

Gruppe / Mitarbeit:

ÆCK & Hauskreis. Mitarbeit im Klavierdienst, Lektor, Band, Elia-Family, Teenkreis „MC-Bistro“, Church Hour.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Ich möchte die gute Nachricht von Jesus leben und an Andere weitergeben. Vor allem an junge Menschen.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Die Offenheit dafür Ideen und Aktionen umzusetzen. So steht z.B. der Kirchenvorstand häufig hinter uns, wenn wir in der Jugendarbeit etwas planen oder benötigen.

Was hätten Sie gern geändert?

Mehr Mitarbeitende in jedem Bereich der Gemeindearbeit.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Psalm 121,2)

Ihr persönliches Lieblingslied:

„Build your Kingdom here“ von Rend Collective



Bild: privat

Glauben, Fragen und Zweifeln auf die Spur kommen

Haben Sie Fragen zum Leben, über den christlichen Glauben oder sogar über das, was nach dem Tod kommt? Haben Sie auch das Gefühl, dass unsere Welt nicht durch Zufall entstanden ist? Dass es mehr gibt, als nur das, was Sie mit den Augen sehen können? Dann haben wir etwas für sie: ab dem 03.11.2022 wollen wir uns wieder (meist donnerstags) auf anregende, nachdenkenswerter Weise auf Spurensuche begeben. Es soll eine besondere Reise werden mit insgesamt sieben Treffen - in einem Restaurant in Langenhagen (genauer Ort wird noch bekannt gegeben) und in unserer Elia-Kirche.

Dabei beschäftigen wir uns mit den grundlegenden Fragen nach Gott, Jesus, dem Sinn des Lebens, dem Glauben, der Sünde sowie mit dem Thema, wie man Christ werden und bleiben kann.

Die Treffen dauern jeweils eineinhalb Stunden und bestehen aus einem leckeren Abend-Imbiss und zwei, durch ganz viele Bilder veranschaulichten Kurzvorträgen. Zwischen den beiden Kurzvorträgen wird es Gespräche in kleinerer Runde geben, in denen die eigenen Lebens- und Alltagserfahrungen sowie

Fragen und Zweifel mit eingebracht werden können.

Fragen und Zweifel, persönliche Gedanken und Erlebnisse können dadurch mit den neuen Informationen über den christlichen Glauben verbunden werden. Nach jedem Treffen erhalten die Teilnehmer ein ansprechend illustriertes Heft, in dem das jeweilige Thema zusammengefasst ist und das zu weiterem Nachdenken anregen soll.



Bringen Sie Licht ins Dunkel Ihrer Fragen und Zweifel. Gehen Sie Ihrem Gefühl, dass es mehr gibt auf unserer Welt, als nur der Zufall, nach. Nutzen Sie unseren Glaubenskurs im Herbst 2022 und begeben Sie sich auf Spurensuche.

Melden Sie sich im Kirchenbüro (am besten per E-Mail) an. So können wir die Abende gut vorbereiten und vor allem

den leckeren Abend-Imbiss planen. Sie können auch ohne Anmeldung mit dabei sein. Wir hoffen, dass selbst, wenn sie nicht an allen Abenden können, Sie mit dabei sind.

Pastor Marc Gommlich

Termine und Themen:

Station 1: 03.11.2022, 19:30 Uhr
Glaube - wie kann ich mir wirklich sicher sein?

Station 2: 10.11.2022, 19:30 Uhr
Gott - wie diese Reise mein Leben verändern kann

Station 3: 17.11.2022, 19:30 Uhr
Sünde - was soll das denn sein?

Station 4: 24.11.2022, 19:30 Uhr
Jesus - wo sich Himmel und Erde berühren

Station 5: 01.12.2022, 19:30 Uhr
Christ werden - wie Gott mit mir anfängt

Station 6: 03.12.2022, 19:30 Uhr
Christ bleiben - wie Gottes Geist mich trägt

Station 7: 04.12.2022, 10:00 Uhr
Abschlussgottesdienst des Glaubenskurses
Jesus schenkt mir echtes Leben

Weihnachten im Schuhkarton

Der 1. Advent ist zwar erst Ende November, aber wer sich an der Geschenktion für Kinder in Not „Weihnachten im Schuhkarton“ oder an der Weihnachtsaktion der Seemannsmission SCFS (Seamen’s Christian Friend Society e.V) in Rotterdam beteiligen möchte, sollte sich allmählich vorbereiten. Für beide Aktionen können Geschenkpakete in der Elia-Kirche abgegeben werden.

Durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sind seit 1993 in 160 Ländern 157 Millionen Geschenkboxen mit der Botschaft „Du bist einmalig, du bist wertvoll, du bist geliebt – von anderen Menschen und von Gott!“ verteilt worden. Abgabeschluss ist der 14. November Informationen im Internet unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Die Weihnachtsaktion der Seemannsmission SCFS in Rotterdam liegt uns besonders am Herzen. Felix Hendrichs, deren Leiter, ist vielen in der Elia-Gemeinde gut bekannt und regelmäßig zu Gast in Langenhagen, um über seine Arbeit zu berichten. Mehr als 2.000 Pakete möchten Felix und sein Team auf Schiffen im größten Hafen Europas verteilen und dafür sorgen, dass die Pakete – und die gute Nachricht der Bibel – den Weg zu den Seeleuten finden. Abgabeschluss ist der 1. Advent, 27. November. Informationen hierzu im Internet unter: www.scfs-rotterdam.nl/de/weihnachten.html

Informationsflyer zu beiden Aktionen liegen rechtzeitig im Foyer der Elia-Kirche.

Günter Oelkers

Weihnachtsbasar 2022

Der Weihnachtsbasar im vergangenen Jahr hat vielen Freude bereitet. Daher wollen wir auch dieses Jahr einen solchen Basar durchführen. Dafür benötigen wir wieder Ihrer aller Hilfe. Zum einen bei der Betreuung des Basars aber vor allem auch für Sachspenden, damit wir wieder so ein herrlich „buntes“ Sortiment zum Verkauf anbieten können. Willkommen sind: selbst Gemachtes (wie z.B. Marmeladen, Backmischungen, Sirup, Karten, Kerzen), selbst Gehäkeltes, Gestricktes, Getöpftes, Gedrechseltes, usw. Ihrem Einfallsreichtum und ihren Talenten sind keine Grenzen gesetzt.

Großen Anklang fand der Kuchenverkauf, der viele Passanten und Gäste in die Gemeinde führte. Daher wollen wir diesen Aspekt ausbauen und am 1. und 2. Advent (27.11. und 04.12.)

nachmittags Gepäck und Kuchen anbieten. Auch dafür benötigen wir vielfältige Unterstützung.

Weitere Details folgen in den nächsten Wochen. Bei Fragen, Anregungen sowie bezüglich Ihrer Beiträge wenden Sie sich gern an uns vom Vorbereitungsteam.

Thomas Rau



KinderActionGottesdienst

Es kommt etwas Neues auf euch zu! Wir bringen einen Sonntag im Monat völlig ins Chaos, ändern alles und machen alles neu... Fast. Also eigentlich nur für die Kinder.

Herzlich Willkommen zu unserem neuen Elia/EC Langenhagen KinderActionGottesdienst!

Wann

jeden 3. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)

Wo

Elia-Kirche Langenhagen

Zeit

während des gesamten Gottesdienstes
(10:00 Uhr bis ca. 11:15 Uhr)

Leitung

Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel

Wer

Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Was

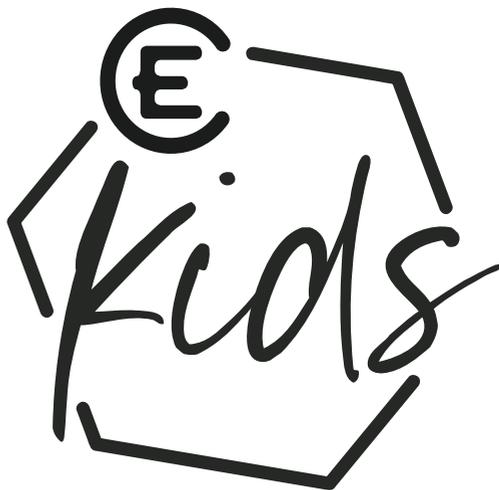
Wir feiern unseren ganz eigenen Gottesdienst, während die Eltern in der Kirche sind. Selbstverständlich sind auch Kinder herzlich willkommen, deren Eltern nicht am Gottesdienst teilnehmen!

Wir singen zusammen Lieder, machen Bewegungen, spielen Spiele und hören natürlich eine Geschichte aus der Bibel! Wer war nochmal Jesus und was will der eigentlich von mir? Lasst uns das zusammen rausfinden, zusammen Spaß haben, zusammen Zeit verbringen.

Wann geht es los?

Am 16. Oktober 2022

An allen anderen Sonntagen gibt es natürlich



weiterhin unseren Kindergottesdienst, während der Predigt. Wir freuen uns auf euch!

Und wer noch Lust hat mitzuarbeiten, darf sich gerne bei Lena Nessel melden und sich im Team willkommen wissen!

Das gilt übrigens auch für alle anderen Veranstaltungen und Bereiche! Wenn du Lust hast dich in unserer Kirchengemeinde/unserem EC einzubringen oder es erstmal auszuprobieren, melde dich und wir überlegen zusammen, was das richtige für Dich ist, es gibt viel mehr Möglichkeiten, als man so mitbekommt!

Lena Nessel



Das „ja“ zum Kind ist die größte Motivation

Schon immer galt meine Liebe den Kindern, sodass ich mich für den Beruf der Kinderkrankenschwester entschied. Nach meiner Ausbildung und anschließender 10-jähriger Tätigkeit in der Kinderklinik der MHH durfte ich dann diese Liebe an meine eigenen Kinder weitergeben.

Später, während eines Kooperationsseminars von Kaleb e.V. (Kooperative Arbeit Leben ehrfürchtig bewahren), wurde ich erstmals mit dem Thema Lebensrecht konfrontiert. Bisher dachte ich, dass jeder Mensch ein Recht auf Leben hat, auch der Ungeborene. Doch dem ist leider nicht so.

Ich war zunächst einfach nur schockiert, wie viele Schwangerschaftsabbrüche es jährlich in Deutschland gibt (> 100.000) und wie viele Frauen anschließend unter diesem traumatischen Erlebnis leiden. Doch gleichzeitig war ich angetan von der Möglichkeit, Frauen im Schwangerschaftskonflikt zu helfen und sie zu einem „ja“ zu Ihrem Kind zu ermutigen. Denn oftmals stehen die Frauen gar nicht selbst hinter ihrer Entscheidung, das Kind abzutreiben. Meistens ist es das Umfeld, das sie dazu drängt.

Schnell stand nun mein Entschluss fest: ich wollte bei uns in Langenhagen eine Schwangerschaftskonfliktberatung aufbauen.

2008 gründeten wir zusammen mit einigen Mitstreitern aus der Elia-Gemeinde eine Kaleb-Regionalgruppe. Zwei Jahre später konnten wir schöne Räume in der Niedersachsenstraße anmieten, in der sich unsere Beratungsstelle, eine Kleiderkammer sowie eine Notunterkunft befinden.

Bei uns herrscht immer reges Treiben. Unser

Herzstück ist die Beratung von Frauen im Schwangerschaftskonflikt oder auch mit familiären Problemen. Unsere Hilfe wird von den Müttern sehr gerne angenommen.

In vielen Fällen entschieden sich Frauen aufgrund unseres Engagements und der ganz individuellen Unterstützung für ihre Kinder. Ihr „ja“ zu ihrem Baby ist unsere größte Freude. Ihr „ja“ ist auch meine größte Motivation.

Unser Motto lautet: „Wenn ein Kind Probleme schafft, sollten die Probleme beseitigt werden, nicht das Kind.“ Denn bei jeder Abtreibung stirbt nicht nur ein kleiner, von Gott gewollter Mensch, sondern auch ein Stück der betroffenen Mutter mit, die oft ein Leben lang unter den Folgen leidet. Um diesen Frauen dieses Leid zu ersparen und denen eine Stimme zu geben, die noch keine haben (den Ungeborenen), hoffe und wünsche ich mir sehr, dass wir auch in Zukunft noch viele Frauen und Familien erreichen, damit Leben möglich wird.

Birgit Karahamza



Weihnachtsmusical 2022

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren kein Weihnachtsmusical aufgeführt werden konnte, startet das Team um Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel nun hoffnungsvoll in eine neue Elia-Musical-Saison. Gepröbt und aufgeführt werden soll erneut das Musical „Auf dem Weg zum Stall“. Die Proben beginnen nach den Herbstferien am 05.11.2022. Gepröbt wird jeden Samstag bis Weihnachten.

Informationen und Anmeldung unter:
www.elia-kirchengemeinde.de/musical2022



Predigtreihe und Bibeltage

Jakobus - Lebe, was du glaubst

Herzliche Einladung zu unserer Predigtreihe. 5 Termine für den Jakobus Brief. Einmal am Stück gemeinsam über einen ganzen Brief der Bibel nachdenken. Zusammenhänge verstehen und so selbst im Glauben lernen und weiterkommen. Am besten schon vor der Veranstaltung das entsprechende Kapitel lesen und Gedanken oder Fragen mitbringen. Es wird immer auch Raum zum Austausch und für Fragen geben. Um am Text arbeiten zu können, ist es gut eine eigene Bibel zur Veranstaltung mitzubringen.

Termine und Themen:

- 04.09.2022, 10:00 Uhr: Gottesdienst (Kapitel 1)
- 11.09.2022, 10:00 Uhr: Gottesdienst (Kapitel 2)
- 16.09.2022, 19:30 Uhr: Themenabend (Kapitel 3)
- 17.09.2022, 19:30 Uhr: Themenabend (Kapitel 4)
- 18.09.2022, 10:00 Uhr: Gottesdienst (Kapitel 5)

Elia im Internet

Internetseite: www.elia-kirchengemeinde.de
Facebook: www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde
YouTube: www.youtube.com/EliaKirchengemeinde
Spotify: www.elia-kirchengemeinde.de/spotify

Kontakte, die weiterhelfen

Diakonisches Werk

Walsroder Str. 141
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7403613
dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 723804
lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de

Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von Demenzzkranken
Telefon: 0511 5904252
oder über das Kirchenbüro

Hospizverein Langenhagen

Walsroder Straße 65
30851 Langenhagen
info@hospiz-langenhagen.de
Telefon 0511 9402122

Kaleb - Hilfe für Schwangere

Ansprechpartnerin:
Birgit Karahamza
Telefon: 0511 588730
Mobil: 0176 7555401
kaleb-lgh@web.de
www.kaleb.de

Neues Land

Drogenberatung

Steintorfeldstr. 11, Hannover
Telefon: 0511 336117-30
www.neuesland.de

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

GLAUBENSKURS

Glauben, Fragen und Zweifel
auf die Spur kommen

03.11.-03.12.2022

Weitere Informationen in diesem
Gemeindebrief auf Seite 14